

Pressemitteilung und Terminhinweis

3. September 2012

HAUPTVERBAND PAPIER- UND
KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
(HPV) e.V.

Helge Martin Krollmann
Hauptgeschäftsführer

Chausseestraße 22
10115 Berlin

Telefon 030 / 24 78 183 - 10
Telefax 030 / 24 78 183 - 45
helge.krollmann@hpv-ev.org
Internet: www.hpv-ev.org

Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie geht am 6. September in die zweite Verhandlungsrunde mit ver.di

Arbeitgeber wollen rasche Einigung: Abschlussnaher Lösungsvorschlag liegt auf dem Tisch

Berlin, 3. September 2012. Der Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (HPV) hat im Vorfeld der am 6. September in Wiesbaden startenden zweiten Verhandlungsrunde nochmals seine Bereitschaft zu einer raschen Einigung betont. „Mit unserem bereits in der ersten Runde vorgelegten abschlussnahen Lösungsvorschlag haben wir den Grundstein dafür gelegt“, sagt Jürgen Peschel, Verhandlungsführer des HPV.

Die Arbeitgeber bieten den Beschäftigten eine Lohnerhöhung in zwei Stufen: 3,1 Prozent ab Oktober 2012 und 2,4 Prozent ab November 2013 – innerhalb einer Laufzeit von 25 Monaten. Bei einer prognostizierten Inflation von ca. 2 Prozent bedeutet das nicht nur eine Sicherung der Kaufkraft, sondern eine Steigerung der Reallöhne. „Unser Ziel sind langfristige und sichere Perspektiven für die Betriebe und die Beschäftigten gleichermaßen“, so Peschel weiter.

Die Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie zählt aktuell in Deutschland etwa 600 Unternehmen mit fast 100.000 Beschäftigten.

Die zweite Verhandlungsrunde zwischen HPV und ver.di beginnt am 6. September 2012 um 13.00 Uhr im Dorint Hotel Pallas, Auguste-Viktoria-Straße 15, in 65185 Wiesbaden.

Die Ansprechpartner stehen Ihnen im Vorfeld und vor Ort für Fragen/Interviews zur Verfügung.

Kontakt:

Helge Martin Krollmann, Hauptgeschäftsführer, Tel. 030 / 24 78 183-10

Thomas Stach, Stach`s Gesellschaft für Unternehmensentwicklung mbH,
Tel. 0172 / 68 56 56 5, EMail: thomas.stach@stach-s.de